

15. Oktober 2021

„Stadt:Kultur“ in Perchtoldsdorf und Baden

Kulturherbst startet am 18. Oktober

Nach dem Sommerprogramm im Kurpark Baden steht in Perchtoldsdorf und Baden ab Montag, 18. Oktober, eine weitere Ausgabe der „Stadt:Kultur“ auf dem Programm. Bis Mittwoch, 17. November, werden dabei im Congress Casino und im Hotel At the Park Baden sowie in der Burg Perchtoldsdorf insgesamt 26 Veranstaltungen mit Kabarett, Lesungen, Konzerten und Diskussionen geboten.

Gestartet wird der Kulturherbst in Perchtoldsdorf, erster Gast ist am Montag, 18. Oktober, Konrad Paul Liessmann mit „Alle Lust will Ewigkeit“. Für kabarettistische Unterhaltung sorgen in Perchtoldsdorf in Folge Alfred Dorfer mit „Und ...“ (Dienstag, 19. Oktober), Omar Sarsam mit „Sonderklasse“ (Mittwoch, 20. Oktober), Lukas Resetarits mit „Das Letzte“ (Mittwoch, 27. Oktober), Manuel Rubey mit „Goldfisch“ (Samstag, 30. Oktober), Maschek mit „XX – 20 Jahre Darüberreden“ (Mittwoch, 3. November) sowie Florian Klenk und Florian Scheuba mit „Sag Du, Florian“ (Donnerstag, 4. November).

Das musikalische Highlight in der Burg Perchtoldsdorf ist das Konzert „Solo zu zweit“ von Konstantin Wecker am Dienstag, 2. November. Dazu kommen am Dienstag, 26. Oktober, Erika Pluhar mit „Im Rückspiegel“, am Freitag, 29. Oktober, Prof. Paul Lendvai mit „Bye, Bye EU?“ sowie am Sonntag, 31. Oktober, ein Frühstück mit Armin Thurnher und Dirk Stermann. In zwei Diskussionsrunden beleuchten Alexander Wrabetz, Nina Horaczek und Nana Siebert am Donnerstag, 28. Oktober, das Thema „Journalismus in Gefahr?“ bzw. Christian Felber und Stephan Schulmeister am Sonntag, 31. Oktober, „Im Schatten der Pandemie“.

Baden startet am Freitag, 5. November, mit Dr. Erika Freeman und „Warum Optimismus wichtig ist – gerade jetzt“, gefolgt von den Finali der Literaturbewerbe „zeilen.lauf“ (Freitag, 5. November) und „schreib.art“ (Samstag, 6. November). Am Sonntag, 7. November, frühstücken Armin Thurnher und Dirk Stermann bzw. am Sonntag, 14. November, Florian Klenk und Florian Scheuba. Am Sonntag, 7. November, stellt auch Ursula Poznanski ihr Buch „Vanitas Rot wie Feuer“ vor, während Stefanie Sargnagel am Dienstag, 9. November, Texte aus dem Social-Media-Alltag präsentiert.

Unter dem Motto „Buchstabensuppe“ kochen Eva Rossmann (am Sonntag, 14. November) und Thomas Raab (am Montag, 15. November) live vor Publikum und lesen dabei aus ihren Büchern. Dazu kommen die drei Diskussionsrunden „Mythos Leistungsgesellschaft“ (Montag, 8. November), „Mehr Öko braucht das Land“ (Samstag, 13. November) und „Frauenhass und Feminismusliebe“ (Dienstag, 16. November). Zum Finale am Mittwoch,

NK Presseinformation

17. November, feiern dann noch einmal Maschek „XX – 20 Jahre Darüberreden“.

Nähere Informationen und Karten unter www.stadt-kultur.at.